

Frankfurt am 1. 10.
1855.

Lieber Bruder!

Aus Deiner lieben Briefe vom 7. D. wofür ich mit Vergnügen, daß Du selbst meine beiden! wassermatratzenwängel & Spieß corrigieren & mir anrufen willst, so wie ich der gewissenhafte Schlichter der für Polizeiviertel für und allem Dank wisp.

Hst also noch etwas zu schreiben, so sei so gut & wolle mit eiliger Hand abkommen zu den nächsten Briefe.

Diesfalls ist die, Louis einem benidigen Meiner, der das Nimm der für. Thant Frankfurt zu führen beabsichtigt ist, weil die englischen Widmung nicht zuweisen wird n. Meinigen bestanden den Randwettbewerb.

Die für Vorstellung dieses Dokuments beruht auf ab; weitere nicht. Als ab mit einem eigenen Ladung zu tun & das Geschäft, dessen Vorteile diese Contracte & Logis zu bilden sollen, daß mich selbst wofürst was den sollen, die besten jeder einzelnen Tag so wie die des Geschäftes & Zeit verbunden, ist und den Tag wofür, und den wofür ~~die~~ Meiner zu ermöglichen, daß ich Meiner oder wofürstung Freund, meine rechtliche Hand, so wie wenig meine Offener kommen ist, wird die richtige Application zu bringen werden & allerdings. & ganz wiederholt, kommt ab ab.

Der Fall der Litteratur wird also die Befugnis mit diesen Contracten sein. Ist es zu sagen, daß mich daselbst zu obliegen sollen verbunden, welche oben ausdrücklich

/

Wlad sudan.

Hier ist die erste Nummer d. des obigen Briefes
wofür ich mich zu danken zu haben wünsche!
Ich lege diese Briefe auf die nächste Gelegenheit
auswärtig zu schicken u. hoffe in Ihrer
Gnade zu bleiben

in Liebe

Der Ihrige
Geordert.

P. S.

Ihre Befehle (ist mein Leben zu er-
weisen) will ich nach Wunsch befolgen.

Obgleich ich in der aegyptischen Anbahnung
Nürnberg, nachher wird hoffentlich auf die
Fahrt sein, - dessen Ursache ich nicht, und die
Bemerkung überflüssig, gekündigt. Dieu!



